

Pressemitteilung

euromicron AG: Vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2018 bestätigen Prognose, Verschiebung der Veröffentlichung des Abschlusses 2018

- Konzernumsatz und operatives EBITDA im Rahmen der Prognose
- Operativer Cashflow um EUR 4,9 Mio. verbessert und mit EUR 3,3 Mio. positiv
- Spürbare Reduzierung der Working Capital Ratio um 3,9 Prozentpunkte auf 9,0 %
- EBITDA-wirksame Sonderkosten mit EUR 4,6 Mio. im angekündigten Rahmen
- Veröffentlichung des Abschlusses auf 11. April 2019 verschoben

Frankfurt am Main, 27.03.2019 – Die euromicron AG veröffentlicht heute vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2018. Demnach beliefen sich der Konzernumsatz auf EUR 318,0 Mio. (i. Vj. EUR 332,9 Mio.) und das operative EBITDA auf EUR 6,5 Mio. (i. Vj. EUR 13,5 Mio.). Somit betrug die operative EBITDA-Marge 2,0 % (i. Vj. 4,1 %). Umsatz und Marge lagen in den prognostizierten Bandbreiten von EUR 310 Mio. bis EUR 330 Mio. für den Umsatz und 2,0 % bis 4,0 % für die operative EBITDA-Marge. Im Geschäftsjahr 2018 fielen EBITDA-wirksame Sonderkosten von insgesamt EUR 4,6 Mio. an, auch diese entsprachen der Prognose von bis zu EUR 5 Mio.

Trotz Einmalbelastungen im Ergebnis erzielte der euromicron-Konzern im Geschäftsjahr 2018 einen positiven operativen Cashflow von EUR 3,3 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr (EUR -1,6 Mio.) stieg der operative Cashflow um EUR 4,9 Mio. Der um Factoring-Effekte bereinigte operative Cashflow konnte noch deutlicher, um EUR 7,1 Mio., auf EUR 7,5 Mio. (i. Vj. EUR 0,4 Mio.) verbessert werden. Dies ist maßgeblich auf die geringere Kapitalbindung im Working Capital zurückzuführen.

Die Reduzierung der Kapitalbindung steht im Mittelpunkt der cash-orientierten Unternehmensführung von euromicron. Insgesamt konnte der Konzern das Working Capital nach Factoring im Vergleich zum Vorjahr signifikant von EUR 43,0 Mio. um EUR -14,3 Mio. auf EUR 28,7 Mio. verringern. Dadurch verbesserte euromicron die Working Capital Ratio von 12,9 % um 3,9 Prozentpunkte auf 9,0 % und übertraf damit den prognostizierten Wert von rund 10 %.

Die Eigenkapitalquote des euromicron-Konzerns lag zum 31. Dezember 2018 bei 27,2 % (i. Vj. 31,1 %).

Die für Ende März 2019 anstehende Kredittilgung über EUR 2,5 Mio. wird euromicron planmäßig leisten.

Der Auftragsbestand des Konzerns lag zum 31. Dezember 2018 bei EUR 148,6 Mio. und damit um EUR 22,1 Mio. höher als zum Stichtag des Vorjahres (EUR 126,5 Mio.). Dabei wiesen alle drei operativen Segmente höhere Auftragsbestände als im Vorjahr aus.

Nach planmäßiger Umsetzung der erforderlichen personellen und strukturellen Maßnahmen im Segment „Intelligente Gebäudetechnik“ im vierten Quartal 2018 war seit Jahresbeginn 2019 ein erheblicher organisatorischer und zeitlicher Mehraufwand zur Abschlusserstellung des euromicron-Konzerns notwendig. Vor diesem Hintergrund wird die euromicron AG ihren Abschluss für das Geschäftsjahr 2018 einschließlich der Prognose für 2019 erst am 11. April 2019 vorlegen. Anlässlich der Veröffentlichung der finalen Zahlen wird wie geplant am gleichen Tag eine Bilanzpresse- und Analystenkonferenz in Frankfurt am Main stattfinden. Der ursprünglich angestrebte Termin für die Vorlage des Jahresabschlusses 2018 am 29. März 2019 entfällt.

Alle im Finanzkalender genannten Termine für die Zwischenberichterstattung (9. Mai, 8. August, 7. November 2019) sowie für die Hauptversammlung der Gesellschaft (3. Juli 2019 in Frankfurt am Main) werden wie geplant eingehalten werden.

Über euromicron AG:

Die euromicron AG (www.euromicron.de) vereint als mittelständischer Technologiekonzern 16 Unternehmen aus den Bereichen Digitalisierte Gebäude, Industrie 4.0, Kritische Infrastrukturen und Smart Services. Verwurzelt in Deutschland ist euromicron mit rund 1.800 Mitarbeitern an 40 Standorten international aktiv. Mit ihrer Expertise in Sensorik, Endgeräten, Infrastrukturen, Plattformen, Software und Services ist euromicron in der Lage, ihren Kunden ganzheitliche Lösungen aus einer Hand anzubieten. Damit unterstützt euromicron Mittelständler, Großunternehmen und Organisationen der öffentlichen Hand, Flexibilität und Effizienz zu steigern, Sicherheitsrisiken vorzubeugen sowie neue Geschäftsmodelle zu entwickeln. Als deutscher Spezialist für das Internet der Dinge (Internet of Things – kurz IoT) versetzt euromicron ihre Kunden in die Lage, Geschäfts- und Produktionsprozesse zu vernetzen und den Weg der Digitalisierung erfolgreich zu beschreiten. Social Media Profile und RSS-Feeds unter: www.euromicron.de/aktuelles/social-media

Pressekontakt euromicron AG:

euromicron AG
Investor & Public Relations
Zum Laurenburger Hof 76
60594 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 631583-0
Telefax: +49 69 631583-17
E-Mail: IR-PR@euromicron.de
www.euromicron.de
ISIN DE000A1K0300
WKN A1K030